
Aktenzeichen

941-312

Verfasser

Schwarzbeck, Hans

Beratung

Stadtrat

Datum

22.11.2018

öffentlich

Betreff

Ergänzungen zum Haushaltsentwurf 2019;

a) Veränderungen der grundlegenden Finanzierungsvoraussetzungen

b) Fortschreibung des Haushaltsentwurfes -Verwaltungsvorschlag-

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2019 wurde zahlenmäßig Stand Ende September 2018 gefertigt. Seit dieser Zeit haben sich verschiedene Änderungen ergeben, die dem Stadtrat nicht vorenthalten sollten. Unter a) werden die grundlegenden Änderungen bei der Finanzierung dargelegt. Unter b) wird ein Verwaltungsvorschlag für durchzuführende Änderungen am Haushaltsentwurf 2019 vorgelegt.

a) Veränderungen der grundlegenden Finanzierungsvoraussetzungen

Beginnen möchte ich mit einer guten Nachricht. Der Haushalt 2018 wird mit einem deutlichen Überschuss abschließen, da Ende September/Anfang Oktober der Verkaufserlös aus dem Gewerbegrundstück Elpersdorf kassenmäßig eingegangen ist.

Der Überschuss aus dem Haushalt 2018 wird im Rahmen der Jahresrechnung der Höhe nach festgestellt und dann der allgemeinen Rücklage zugeführt. Somit steht der Überschuss des Jahres 2018 für zukünftige Vorhaben zur Verfügung. Über zukünftige Planungen zur Verwendung der allgemeinen Rücklage entscheidet wie immer der Stadtrat.

Die Steuerschätzung im Herbst 2018 weicht geringfügig von der Steuerschätzung vom Mai 2018 ab. Die Abweichungen sind aber so gering, dass diese keinen Einfluss auf den Haushalt 2019 haben. Die etwas rückläufigen Steuereinnahmen für die Kommunen wurden insbesondere bei der Gewerbesteuer wegen örtlicher Besonderheiten bereits berücksichtigt.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wurde von rund 49 % auf rund 41 % gesenkt. Dies war erforderlich, da sich die Kostenbeteiligung des Bundes auf annähernd 50 % gesteigert hat und dann eine sogenannte Bundesauftragsverwaltung vorgelegen hätte. Dieser Rückgang der Bundesbeteiligung wird durch eine Erhöhung der Beteiligung an der Umsatzsteuer ausgeglichen und fällt sogar etwas höher aus. Diese geänderte Finanzierung wurde erst in der ersten Oktoberhälfte 2018 bekannt.

Die Beschlüsse des Personalausschusses bei der Stellenplanberatung am 08.11.2018 wurde in die Fortschreibungsliste aufgenommen. Ebenso aufgenommen wurden die Finanzierungszusagen des Freistaates Bayern zur Förderung der Digitalisierung an Schulen (Glasfaseranschlüsse, digitales Klassenzimmer etc.).

Bevor Sie, das Stadtratsgremium, Entscheidungen zum Haushalt 2019 treffen, muss ich nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Einnahmen zum Haushalt 2019 absolut ausgereizt wurden. Anträge zur Erhöhung der Einnahmen bei Steuern, Zuweisun-

gen und Steuerbeteiligungen kann die Verwaltung absolut nicht befürworten, da diese zwangsläufig zu einem Minus im Haushaltsjahr 2019 führen würden.

Inhalte aus dem Koalitionsvertrag der neuen Staatsregierung werden ebenfalls von der Verwaltung nicht berücksichtigt, da dieser Koalitionsvertrag erst in entsprechende Gesetze und Rechtsverordnungen umgesetzt werden muss. Hinsichtlich dieser Umsetzungen sind derzeit keinerlei Informationen vorhanden.

Die in der Fortschreibungsliste der Verwaltung vorgelegten Punkte werden im Anschluss jeweils kurz erläutert.

b) Fortschreibung des Haushaltsentwurfes – Verwaltungsvorschlag –

siehe Anlage

Beschlussvorschlag:

Die von der Verwaltung vorgelegte Fortschreibung des Haushaltsentwurfs 2019 mit Datum 15.11.2018 wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Änderungen am Haushaltsentwurf 2019 vorzunehmen. Soweit Verpflichtungsermächtigungen notwendig sind, wird die Verwaltung ermächtigt diese einzuplanen.

Anlagen:

Fortschreibung HH-Entwurf 2019